



Medienmitteilung

Datum 3. Januar 2007
Sperrfrist 8. Januar 2007, 16:00 Uhr

Gewinner des Watt d'Or stehen fest

Das Bundesamt für Energie (BFE) zeichnet heute Abend im Rahmen eines Festaktes mit Nationalrätin Chiara Simoneschi-Cortesi die Gewinner des Watt d'Or 2007 aus. Insgesamt acht Wettbewerbsbeiträge haben es geschafft, sich diese neue, prestigeträchtige Auszeichnung für herausragende Leistungen und zukunftsweisende Innovationen im Energiebereich zu sichern. Ziel des Watt d'Or ist es, diese nachahmenswerte Projekte und Initiativen in die Öffentlichkeit zu bringen, das heute technisch Machbare aber auch Zukunftstechnologien zu präsentieren und so auch andere zu Energie-Innovationen zu motivieren.

Rund 100 Wettbewerbsbeiträge in fünf Kategorien sind im Rahmen der erstmaligen Ausschreibung des Watt d'Or eingegangen. Ein Team aus Fachexperten evaluierte die Bewerbungen und nominierte schliesslich 29 Beiträge für die Endrunde. Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft kürte daraus die acht Gewinner. Sie werden heute Abend von der Jurypräsidentin Chiara Simoneschi-Cortesi gewürdigt und können die originelle Watt d'Or Trophäe entgegennehmen.

Die acht Gewinner des Watt d'Or 2007 sind: Die Stiftung cudrefin02 für das Projekt „Baustelle Zukunft“, die Industriellen Betriebe der Stadt Lausanne für ihr Engagement in der Kampagne „Display[®]“ (beide Kategorie Gesellschaft), Bob Gysin + Partner BGP Architekten und die EAWAG für das „Forum Chriesbach“ (Kategorie Energietechnologien), die Elektra Basel-land EBL für die „Vision 2020“ (Kategorie Erneuerbare Energien), die Alpen-Initiative für die Idee der „Alpentransitbörse“, die ETH Zürich für ihr Weltrekordfahrzeug „Pac Car II“ (beide Kategorie Energieeffiziente Mobilität), die Renggli AG und Dölf und Maria Gubser-Furrer für das „Mehrfamilienhaus Holzhausen“ sowie die Energiefachstelle des Kantons Glarus für die Kampagne „Wärmebilder“ (beide Kategorie „Gebäude“).

Weitere Informationen zu den Siegerprojekten, zu den Preisträgern und zur Jury sind im Dossier (Beilage) zusammengefasst. Das BFE publiziert zudem am 8. Januar 2007 eine



Sonderausgabe der Zeitschrift *energeia* zum Watt d'Or 2007 mit einem Vorwort von Bundesrat Moritz Leuenberger. Die Sonderausgabe ist verfügbar unter www.bfe.admin.ch oder kann bestellt werden beim Bundesamt für Energie, Watt d'Or, 3003 bern.

Mit dem Watt d'Or zeichnet das Bundesamt für Energie Bestleistungen im Energiebereich aus. Der nicht dotierte Preis wird künftig jährlich verliehen. Die gelungenen Projekte und Initiativen der Preisträger sollen für Wirtschaft, Politik aber auch für die breite Öffentlichkeit ein Anreiz sein, die Vorteile innovativer, zukunftssträchtiger Energietechnologien zu entdecken.

Die Ausschreibung für den Watt d'Or 2008 läuft

Die Ausschreibung für den Watt d'Or 2008 hat bereits begonnen und läuft bis Ende August 2007. Die Bewerbungsunterlagen sind zugänglich unter: www.wattdor.ch.

Kontakt/Rückfragen:

Marianne Zünd, Leiterin Kommunikation BFE, 031 322 56 75, 079 763 86 11

Hinweise für die Medien

Die Preisverleihung des Watt d'Or 2007 findet statt am Montag, 8. Januar 2007, 16:30 – 18:00 Uhr im Hotel Allegro Kursaal in Bern.

Anmeldungen für Medienvertreter/innen: therese.rochat@bfe.admin.ch, 031 323 22 44

Fotos der Preisverleihung und der Preisträger können den Medien ab 9. Januar 2007, 12:00 Uhr zur Verfügung gestellt werden. Abdruck honorarfrei unter Angabe der Quelle BFE. Auskünfte: michael.schaerer@bfe.admin.ch, 031 322 54 03

Die Sonderausgabe der Zeitschrift *energeia* zum Watt d'Or 2007 kann von den Medien im Voraus bezogen werden (bitte Sperrfrist bis zum 8. Januar beachten): marianne.zuend@bfe.admin.ch, 031 322 56 75

Für Rückfragen und Interview mit den Gewinnern des Watt d'Or 2007 beachten Sie bitte die Kontaktangaben im Dossier (Beilage).